

Das Geheimnis des Gleichgewichts

Ein Zwiegespräch

Von

Dr. Curt Thomalla

Personen:

Der Doktor,

Ich, der Laie.

Ich: Sagen Sie, lieber Herr Doktor, warum hat man in einem Fahrstuhl, der schnell aufwärts oder abwärts fährt, Schwindelgefühle?

Dr.: Das kann ich Ihnen genau erklären. Bei den Krebsen nämlich — — —

Ich: Entschuldigen Sie, ich verstehe immer Krebse — — —

Dr.: Richtig, ich meine Krebse, die sich häuten — — —

Ich: Aber erlauben Sie mal.

Dr.: Sie wissen doch hoffentlich, daß die Krebse ihre zarte Schale von Zeit zu Zeit abstreifen. Dann sind sie weich wie Butter, bis ihnen eine neue Kruste wächst, aus Kalk und ähnlichem Zeugs.

Ich: Was hat denn das mit dem Gleichgewicht zu tun?

Dr.: Ausreden lassen. Mit dem Kalküberzug verliert der Krebs auch seine Otolithen. Sie haben natürlich keine Ahnung, was das ist? Das sind kleine Steinchen, die in seinen Ohröffnungen drin liegen; ganz grob gesprochen natürlich. Und diese kleinen Steinchen in den Ohren, das sind sozusagen die Gleichgewichtsorgane von dem Krebs! Wenn er mit dem Kopf wackelt, dann wackeln die Steinchen in . . .

*Zeichnungen
von Barlog*

